

## Am Teich und Bach.

### Am Teiche.

Der Beobachtungsgang führt uns zum Karpenteich nach Trep-  
tow. Wir wählen ein bestimmtes Beispiel, da es darauf ankommt,  
ganz bestimmte Beobachtungen an ganz bestimmter Stelle im An-  
schauungsunterrichte zu machen. Allgemeine Betrachtungen über  
„den Teich“ können nicht als Anschauungsunterricht gelten. Wir um-  
wandern den Teich vom Kaffeehause aus, beobachten den Spiegel des  
Wassers, sehen das Bild der Bäume und Sträucher sowie das des  
Himmels und der Wolken unter dem Wasserpiegel. Wir machen  
darauf aufmerksam, daß man den Rand des Teiches auch Ufer nennt,  
am besten durch Verknüpfung mit einer Sachvorstellung (Wildenten  
sitzen am Ufer), wir sehen, daß das Wasser stillsteht (Kork und  
Papierknäuel bleiben auf einer Stelle liegen, sie werden nur vom  
Winde bewegt). Wenn der Wind weht, beobachten wir kleine Wellen  
(das Wasser geht auf und nieder). Am Ufer stehen Schilf, Weiden,  
Rohr und Sträucher. An verschiedenen Stellen sind in der Nähe des  
Ufers Brutstätten angelegt. Sie ruhen auf Pfählen. Schwäne und  
Wildenten beleben das Wasser. Am Ein- und Ausfluß sehen wir ein  
Bitter.

An anderen Teichen oder Seen beobachten wir Kähne, Fisch-  
kästen, Fischneze, Wasserjungfern (Libellen), Mücken, Schwalben,  
Frösche, Fische, Wasserkäfer, Muscheln, Wasserlinsen, Rohrkolben,  
Binsen und Teichrosen. Die Tiefe des Teiches wird gelegentlich be-  
obachtet, wenn ein Kahn über das Wasser fährt. Das Ruder reicht  
nicht aus, um auf den Grund des Wassers zu kommen.

#### 1. Woher der Teich sein Wasser bekommt.

Frisches Wasser bekommt der Teich aus dem Kuhgraben (Bach).  
Es sickert auch aus dem Boden (Quelle). Aus der Wolke fällt es in  
den Teich; das Regenwasser aus der Umgebung fließt in ihn hinein,  
weil das Ufer schräg ist. Weil das Wasser erneuert wird und das alte  
Wasser abfließt, bleibt der Teich frisch.

#### 2. Warum wir den Boden des Teiches nicht sehen können.

Dicht am Ufer können wir den Sand und die Steinchen des  
Bodens sehen. Das Wasser ist also klar; aber weiter hinein ist der  
Grund dunkel. Woher kommt das? Das Wasser ist tief, und der  
Boden ist moorig. Viele Blätter fallen in den Teich, sie vermodern  
im Winter. (Mit einem Stock kann man in den Boden stechen und  
ihn umwühlen; man beobachtet die Luftblasen, die von den modern-  
den Pflanzenteilen hervorkommen.)